

MVZ Isental hat neuen Ärztlichen Leiter

Dr. Karl Dürner geht in Teil-Ruhestand – Dr. Clemens Schilling übernimmt

HARALD SCHWARZ

Schwindegg – Staffelstabübergabe beim MVZ Isental: Dr. Clemens Schilling übernimmt zum 1. Februar 2023 die ärztliche Leitung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Isental. Sein langjähriger Vorgänger Dr. Karl Dürner verabschiedet sich in den Teil-Ruhestand.

Der neue Ärztliche Leiter Clemens Schilling wechselt von den Romed-Kliniken in die hausärztliche Versorgung. „Nach meiner langjährigen Tätigkeit im Krankenhaus freue ich mich nun sehr auf meinen Start im MVZ, um dieses erfolgreiche Projekt weiter voranzutreiben“, erklärt der Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin und Intensivmedizin. Teamwork und eine gute Stimmung am Arbeitsplatz seien neben der hochwertigen medizinischen Versorgung wichtige Komponenten für den langfristigen Erfolg. „Das moderne Gebäude mit modernster technischer Ausstattung bietet zudem beste Voraussetzung für eine hochqualitative Ver-



Stärken als Team die medizinische Versorgung vor Ort: Die Mitarbeiterinnen des MVZ Isental mit Geschäftsführer Dr. Wolfgang Richter (links), Dr. Clemens Schilling (rechts), Dr. Seraina Achatz-Schenkel sowie dem bisherigen Leiter Dr. Karl Dürner und Bürgermeister Roland Kamhuber (Mitte).

FOTO INNKLINIKUM

sorgung“, ist Dr. Clemens Schilling überzeugt.

Bürgermeister würdigt Dürner

Bei der Übergabe, die bereits stattfand, gratulierte der Schwindegger Bürger-

meister Roland Kamhuber dem neuen Ärztlichen Leiter, Dr. Clemens Schilling, zu seiner neuen Aufgabe und würdigte die großen Verdienste seines Vorgängers Dr. Karl Dürner. Dürner habe bereits vor Jahren die richtigen Weichen gestellt

und das MVZ mit viel Energie und Engagement vorangetrieben.

Das Ärztehaus sichere die ärztliche Versorgung in der Gemeinde Schwindegg und darüber hinaus, so Kamhuber. „Die Gemeinde Schwindegg bedankt sich bei Karl

Dürner und allen Mitarbeitern des MVZ. Wir sind froh, durch Sie die medizinische Versorgung zentral aufrechtzuerhalten.“

Auch Geschäftsführer Dr. Wolfgang Richter dankte dem langjährigen Ärztlichen Leiter für dessen be-

sondere Verdienste und betonte, das Ärztehaus auch künftig weiter ausbauen zu wollen. „Unser Ziel ist es, dass das MVZ weiterwächst und wir ein breites medizinisches Spektrum anbieten können.“

In der Region Mühldorf fehlen neun Hausärzte, hier könne das Ärztehaus einen wichtigen Beitrag leisten, die Versorgungslücke zu schließen. Da Dr. Dürner dem MVZ noch in Teilzeit erhalten bleiben wird, wird sich der Anteil der freien Hausarztstellen auf 8,5 reduzieren, das MVZ ist aber auf der Suche nach weiteren Kollegen.

Patienten nehmen weitere Wege auf sich

Viele Patienten seien heutzutage bereit, für eine hochwertige ärztliche Versorgung auch weitere Wege auf sich zu nehmen, so der MVZ-Geschäftsführer. Politische Aufgabe müsse es aber sein, die notwendige Infrastruktur zu schaffen, damit die Menschen auch zum Arzt kommen.